



RCDS- Stichwort- Info

Teil 11: Ciao, Guevara!

„Schau der Wahrheit ins Gesicht“, forderte der RCDS-Bundesverband in Form von T-Shirts und Postkarten. Und tatsächlich fanden sich im Umriss des Konterfeis Ernesto „Ché“ Guevaras einige Fakten über die an vielen Hochschulen verklärte Figur, die die wenigsten kennen. Denn sie war keinesfalls ein romantischer Held, Träumer und Idealist (vielleicht doch, aber eben anders, als es sich viele vorstellen):

- ✓ Guevara leitete 1959 das Gefängnis von La Cabaña, wo er für die Erschiebung von 200 bis 2.000 Menschen verantwortlich war.
- ✓ Er war maßgeblich an der Schaffung von Konzentrationslagern auf Kuba beteiligt. Dort mussten viele Dissidenten, Katholiken, Priester afrokubanischer Religionen und andere menschenunwürdige Zwangsarbeit leisten, wobei viele umkamen.
- ✓ Sein realitätsblinder planwirtschaftlicher Kurs als Wirtschaftsminister zerstörte binnen kürzester Zeit die kubanische Wirtschaft und stürzte viele Menschen in den Hunger.
- ✓ Ferner unterstützte er die Stationierung von Atomraketen auf Kuba und ging bewusst die Gefahr eines dritten Weltkrieges ein.
- ✓ „Ché“ Guevara war unter den kubanischen Revolutionsführern derjenige, der sich am unkritischsten und eindeutigsten mit dem Sowjetkommunismus identifizierte. Seine besondere Verehrung galt dem Massenmörder Stalin.
- ✓ Zum Ende seines Lebens wandte er sich von der UdSSR ab, da sie zu viele Abstriche vom Kommunismus gemacht habe. Stattdessen sah er im China des Massenmörders Mao den kommunistischen Musterstaat.

Der Mythos um „Che“ Guevara ist und bleibt blanker Zynismus. Realistische Hochschulpolitik findet sich im RCDS – Ideen statt Randalen!

*Interesse an einer kostenlosen Gruppenmitgliedschaft in Frankfurt am Main oder Wiesbaden? Dann meldet Euch unter **post@rcds-fh-rhein-main.de** oder **www.rcds-fh-rhein-main.de!***